

LINEGkurzgefasst

Kooperation mit der Hermann-Runge-Gesamtschule

Am 05.06.2018 unterschrieben Frau Gerhild Brinkmann, Leiterin der Hermann-Runge-Gesamtschule, Herr Horst Reinhardt von der KWA und der Vorstand der LINEG, Herr Karl-Heinz Brandt, einen Kooperationsvertrag. Dieser schreibt die bereits seit Jahren gute Zusammenarbeit mit der Schule fest. Dadurch ist sichergestellt, dass die verschiedenen abgestimmten Exkursionen und die Teilnahme am Projekt „Wasser und Feuer“ in den Lehrplänen aufgenommen und somit verbindlich gemacht wird.

Elektroauto bei der LINEG

Seit Ende Mai gibt es bei der LINEG ein reines Elektrofahrzeug, den Renault ZOE. Über 1.800 Kilometer hat der ZOE mittlerweile im Dienst der LINEG zurückgelegt. Der derzeitige Durchschnittsverbrauch liegt bei 16KW/100km. Mit der Anschaffung des Elektrofahrzeuges wurde der Strombezug des Verwaltungsgebäudes auf Ökostrom umgestellt.

Neue Auszubildende

Am 01.08.2018 begannen 8 neue Auszubildende ihre Ausbildung bei der LINEG. Erstmals bildet die LINEG ab 2018 auch im Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement aus. Die anderen Auszubildenden verteilen sich auf einen Auszubildenden als Konstruktionsmechaniker, jeweils 2 Auszubildende für die Ausbildung zum Wasserbauer, 2 für die Ausbildung zum Elektrotechniker für Betriebstechnik und 2 Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Abwassertechnik.

Baumaßnahme Nordring

Gemeinsam mit der ENNI Stadt und Service Niederrhein beginnt die LINEG voraussichtlich in der ersten Septemberwoche mit Bauarbeiten am Moerser Nordring.

Die bergbaulichen Aktivitäten im Einzugsgebiet des Stadtgrabens in Moers sind seit langem beendet. Bedingt durch den Abbau wurde das Gefälle des Stadtgrabens nach Westen (Freizeitpark) gekippt, so dass der östliche Teil des Grabens (Königlicher Hof) trocken zu fallen drohte. Als Gegenmaßnahme baute die LINEG in den 90er Jahren eine Bewässerungspumpe (Vorflutpumpanlage Neuer Wall) in den verrohrten Stadtgraben, um so den östlichen Teil zu bewässern.

Um die Regenwasserentwässerung der Stadt Moers zu optimieren wurde der verrohrte Stadtgraben zu einem Stauraumkanal ausgebaut. Durch diese Maßnahme würde die Wasserzufuhr zur LINEG-Pumpanlage Neuer Wall dauerhaft unterbrochen sein, so dass eine Ersatzanlage geplant werden musste.

Die neue Anlage soll am Standort „Nordring“ gebaut werden. Mit ihr soll vom Auslauf des verrohrten Stadtgrabens (Stauraumkanal) Wasser nach Süden in Richtung Stadtgraben und Königsee gepumpt werden. Ziel ist es, eine kontinuierliche Bewässerung des Stadtgrabens sowie des Königsees sicherzustellen. Somit wird der See zukünftig mit Wasser aus dem Stadtgraben bewässert und nicht mehr mit Frischwasser.

Bevor jedoch die Arbeiten für die Bewässerungspumpe an der Ecke Nordring/Rheinbergerstraße beginnen können, wird durch ENNI, Stadt und Service Niederrhein der vorhandene Stauraumkanal zuerst leergepumpt und gereinigt. Für diese Arbeiten wird Anfang August eine entsprechend große mobile Pumpe am Auslauf des Stadtgrabens installiert. Sie wird dort bis zum Ende der Bauzeit stehen. Die Inbetriebnahme ist für Ende September geplant.